



Unter Berlins Kassenärzten und -psychotherapeuten herrscht große Einigkeit über Protestmaßnahmen. Am 15. Januar kamen in der TU weit über 1200 Ärzte zu einer Vollversammlung der KV zusammen, um über ihren Widerstand gegen die rot-grünen Pläne zur Gesundheitsreform zu diskutieren. Wenige Tage zuvor berieten die KV-Vertreterversammlung mit der SPD-Politikerin Gudrun Schaich-Walch über die „Reform“vorhaben. Näher kam man sich nicht. Über aufregende Zeiten berichtet das Titelthema ab **Seite 16**

Ein neuer HVM naht

Vielleicht schon im April werden zumindest die Fachärzte einen neuen HVM erhalten. Mengengrenzend soll er sein und mehr Punktwertstabilität soll er bringen. Vorbild der jetzt laufenden Planungen ist das sogenannte Punktzahl-grenzvolumen, wie ihn die Nachbar-KV Brandenburg in ihrem HVM mit Erfolg praktiziert. Lesen Sie das Interview mit HVA-Chef Helmut Mälzer ab **Seite 22**

Kassenkrach mit Apotheken

Nun hat es auch die Apotheken erwischt. In der Auseinandersetzung um die Hilfsmittellieferverträge haben die Kassen ihre Vereinbarungen mit den Apotheken zum Jahresende gekündigt. Des Geldes wegen. Seitdem wird versucht, die Apothekerschaft mit Einzelverträgen zu spalten – wie einst

Forum

Leserbriefe 6

Aktuelles

In Kürze / In eigener Sache: KV-Blatt wurde 50 /
 Ambulantes Operieren: BKK-Strukturvertrag bis Ende 2003 gültig 8
 Rechtsstreit mit der KV um BKK-Vorwurf „Bestechungsgeschenke“:
 BSG entscheidet gegen die BKK Berlin 9
 In Kürze / Aktionswochen der Berliner Kassenärzte:
 Praxisschließungen bei den Fachärzten 10
 KV-Patienten-Sprechstunde Rückenschmerz: Wenn die KV-Zentrale zum Patientensprechzimmer wird / Warnung: Tramal und Schlafmittel 12

Leitartikel

Alle reden vom Streik. Wir nicht. 14

Titelthema:

Da braut sich was zusammen 16
 Schaich-Walch vor der Vertreterversammlung: Rot/Grün:
 Ambulante Facharztmedizin kommt ans Krankenhaus 19

Wirtschaft und Abrechnung

Antiretrovirale Mittel 2002: Zum Jahresende Preise teils kräftig angehoben / GKV-Arzneimittelausgaben im November 2002: Überraschend großer Anstieg in Berlin 21
 Leistungsbegrenzender HVM rückt näher: Jetzt folgt die Umkehrung

die Ärzte beim Impfstreit zwischen KV und VdAK. Noch ist unklar, wie der Streit ausgeht. **Seite 24**

MEDI in Wartestellung

Der MEDI-Verband in Berlin steht finanziell auf eigenen Füßen und sieht sich selbst in Wartestellung für den Fall, dass die Krankenkassen künftig Einkaufsmacht zu Lasten der KVen erhalten. Im Januar zogen die nun über 1000 Mitglieder Bilanz. Mehr dazu auf **Seite 27**

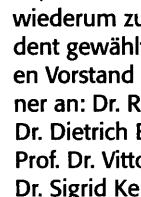
SPZ-Schonfrist

Den Sozialpädiatrischen Zentren, in denen schwerbehinderte Kinder und Jugendliche interdisziplinär betreut wurden, drohte kürzlich das Aus. Im Zulassungsausschuss verweigerten die Krankenkassen 14 der 20 Einrichtungen die Verlängerung ihrer Ermächtigung. Jetzt konnte eine Atempause durchgesetzt werden. **Seite 29**

Jonitz und Wille bestätigt



Der bisherige Ärztekammer-Präsident Günther Jonitz (Foto links) wurde am 22. Januar mit 31 von 46 Stimmen in seinem Amt bestätigt. Auch Elmar Wille, sein Vertreter, wurde mit 31 von 46 Stimmen



wiederm zum Vizepräsidenten gewählt. Dem neuen Vorstand gehören ferner an: Dr. Rudolf Fitzner, Dr. Dietrich Bodenstein, Prof. Dr. Vittorea Braun, Dr. Sigrid Kemmerling, Dr. Regine Held, Dr. Matthias Albrecht, Dr. Hans Peter Hoffert, Dr. Astrid König und Dr. Dittmar Kruska. Die Fraktion Gesundheit (sie stellte den bis 1998 amtierenden Ärztekammerpräsidenten Ellis Huber) ist im neuen Vorstand nicht mehr vertreten. *-litt*